

PRÄMIERT

Preisverleihung beim Energy Globe

EISENSTADT. In Eisenstadt wurden nun wieder die Preise an die Teilnehmer des diesjährigen Energy Globe Awards überreicht.

Den Hauptpreis gewann der energieautarke Entsorgungsbetrieb Stipits Entsorgung GmbH aus Oberwart. Aber auch aus

dem Eisenstädter Bezirk waren Preisträger dabei. So erging der dritte Platz in der Hauptkategorie an die Ingenieure Andreja Cvetanovic und Gernot Tinhof, die ein autonom automatisches System zur Bewässerung eines Biolandwirtschaftsbetriebes durch Verwendung einer Photovoltaikanlage entwickelt haben. Seit April 2011 ist das System be-



Eine Urkunde gab es auch für die Firma easyTherm.

Fotos: Mielh



Die Preisträger Gernot Tinhof (mitte) und Andreja Cvetanovic (2. von re.)

reits auf einem Feld in der Nähe von Eisenstadt im Einsatz. Unter den Nominierten fand sich auch die Firma easyTherm GmbH mit Firmensitz in Eisenstadt.

Der erste Platz bei den Gemeinden ging an Podersdorf für die solare Warmwasserbereitung bei der örtlichen Strandcampinganlage. Dahinter folgten Parndorf

sowie Neuhaus am Klausenbach. Der zweite Platz in der Hauptkategorie ging an den Umweltdienst Burgenland. Überreicht wurden die Preise von Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl, Award-Gründer Wolfgang Neumann sowie von Sponsorvertretern von Wüstenrot und Neue Eisenstädter. ■



Spatenstich für die neue ARBÖ-Zentrale in der Nähe des Autohauses Nemeth

SPATENSTICH

Baustart für Zentrale

EISENSTADT. Frischer Wind weht schon bald durch Eisenstadt: Der ARBÖ erhält eine neue Landeszentrale, die Baukosten betragen zwei Millionen Euro. Im neuen Gebäude wird es einen großen Kundenbereich geben. Die vier Prüfboxen werden mit den modernsten technischen Geräten ausgestattet. Das ARBÖ Burgenland-Team wird in der neuen Landeszentrale ab Sep-

tember 2012 die über 28.000 Mitglieder des ARBÖ Burgenland betreuen. Nun erfolgte der Spatenstich mit ARBÖ Burgenland-Präsident Landesrat Peter Rezar und dem Finanzreferenten Alfred Koller sowie Landeschäftsführerin Gabriele Rittenbacher und Betriebsleiter Gerhard Graner. Die alte Landeszentrale, die 1973 eröffnet wurde, wird in Pension geschickt. ■

PFLEGEELTERN GESUCHT!

Können Sie sich vorstellen, ein Kind in Ihrer Familie aufzunehmen?



LR Dr. Peter Rezar: „400 burgenländische Kinder können aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren Eltern leben. Wir suchen daher Pflegeplätze für Kinder.“

Für die Versorgung eines Kindes zahlt das Land Burgenland Pflege-eltern-geld. Dieses beträgt für ein Kind 753,- Euro.

Alle Informationen erhalten Sie in den Bezirkshauptmannschaften im Referat für Jugendwohlfahrt.

